



Kritik am BayernLB-Debakel und an der schwarz-gelben Bundesregierung

Arnstorf. „Das Debakel mit der BayernLB und der HGAA ist hausgemacht“, stellte Inge Aures, SPD-Landtagsabgeordnete aus Oberfranken und ehemalige Oberbürgermeisterin von Kulmbach fest. Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Florian Pronold war sie im Unterbezirk Rottal-Inn/Dingolfing-Landau zu Gast und informierte über die Milliardensummen, die – wie im politischen Teil unserer Zeitung ausführlich berichtet – beim Kauf der Hypo Group Alpe Adria regelrecht verbrannt wurden.

Florian Pronold griff ebenfalls die Versäumnisse der CSU bei der BayernLB

auf und kritisierte zudem die schwarz-gelbe Koalition auf Bundesebene. Die Klientelpolitik, die Schwarz-Gelb betreibt, sei für die Kommunen im Landkreis schädlich: Sie müssten den Preis für die Steuersenkungsversprechen der Regierung zahlen.

Florian Pronold und die örtliche SPD-Vorsitzende Maria Bellmann bedankten sich im Anschluss bei Inge Aures mit einem kleinen Präsent für ihr Kommen. An der Veranstaltung nahmen auch Marion Winter, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung der NiederbayernSPD (AfB), Thomas Asböck als stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos, Hartmut Manske

als Vertreter von 60plus, Maria Manske für die AsF sowie Bernd Vilsmeier als Vertreter der NiederbayernSPD im Parteirat bei. Besonders begrüßt wurden die drei Träger der Georg-von-Vollmar-Medaille, der höchsten Auszeichnung der BayernSPD, Franz Wagner, Erich Stegmann und Karl Riedler, sowie der niederbayerische BLSV-Vorsitzende Udo Egleder.

Stellvertretender SPD-Kreisvorsitzender **Thomas Asböck**, SPD-Ortsvorsitzende **Maria Bellmann**, MdB **Florian Pronold** und AfB-Vorsitzende **Marion Winter** (von rechts) überreichen MdL **Inge Aures** ein Präsent. – red/Foto: red